

Die grausame Einsamkeit...

...zerstört sogar den stärksten Krieger des Reiches

Von Minzou_Sshi

Prolog:

Insel Malaiek im Reich Korokae, Burg Kuroi

„Mein Herr! Wir haben ihn gesichtet! Haru Furaitori!“, ertönte die beinahe krächzende Stimme des Gefolgsmanns. Er kniete sich vor seinem Herr und Meister nieder und traute sie schon gar nicht mehr in die Augen seines Gegenübers zu blicken. Viele starben durch eben jene Geste, da der Herr es nicht mochte wenn seine niedrigen Untertanen ihn in die Augen sahen.

„Und wo ist er, Gefolgsmann?“, fragte der in einem schwarzen Umhang gekleidete Mann. Er hatte sich die Kapuze übergezogen, wobei sein ganzes Gesicht verdeckt war. Noch niemand aus dem unteren Volk hatte je sein Gesicht gesehen. Nur ein paar seiner Diener hatten die Ehre. „Na los! Jetzt sag mir wo er ist, Abschaum!“, schrie er nun ungeduldig seinem Untertan an. Dieser zuckte erschrocken zusammen, wollte glatt zu ihm auf schauen, konnte es aber noch rechtzeitig verhindern. „Nun ja...unsere Männer haben ihn im Reich Mazukan das letzte Mal gesichtet. Um genauer zu sein auf der Westseite, in der Nähe des Hikan-teki Waldes. Er soll anscheinend mit einer zweiten Person unterwegs gewesen sein.“, übermittelte der braunhaarige Ritter die genaueren Angaben.

Stirn runzelnd überlegte der große Anführer des Korokae Reiches. Eine ganze Weile zog die Stille im großen Thronsaal umher und hinterließ sein unangenehmes Gefühl beim niederknienden Ritter. Er wünschte sich in diesem Moment nichts Sehnlicheres als aus diesem Raum zu kommen. „Ähm... Meister... kann... ich wieder an meinen Wachposten gehen...?“, fragte er so vorsichtig es ging. Er hob für eine Sekunde sein Haupt an, hoffte auf eine positive Antwort und blickte danach wieder zu Boden. Murrend bedeutete der große Meister seinem Gefolgsmann mit einer unverfehlbaren Geste dass dieser nun gehen durfte. „Da... Danke... Meister...“, bedankte dieser sich und erhob sich geschwind um den großen Saal zu verlassen.

„In Mazukan also!“, murmelte der große Herrscher des korokaenischen Reiches und fing an hämisch zu lachen. „Das hätte ich mir denken können! Du Abschaum von Shishi hast es wohl immer noch nicht begriffen, was? Na dann viel Spaß beim Untergang!“, feixte der große Meister vergnügt. Ihm war klar! Er konnte endlich seine langersehnte Rache ausüben. Endlich, nach so vielen Jahren war es so weit. Er würde es diesem

Shishi Abschaum zeigen und seinen kleinen Engel wieder zu sich holen! Er würde den Krieg gewinnen!